

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **77 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Anna Göldin - Letzte Hexe, 1991*  
Regie: Gertrud Pinkus



*Das Boot ist voll, 1981*  
Regie: Markus Imhoof



*Dällebach Kari, 1970*  
Regie: Kurt Früh



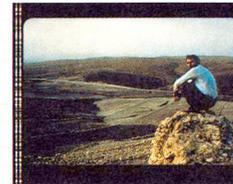
*Grossesse nerveuse, 1993*  
Regie: Denis Rabaglia



*Der Tod des Flohziirkusdirektors, 1975*  
Regie: Thomas Koerfer



*Der Gemeindepräsident, 1984*  
Regie: Bernhard Giger



*Reise der Hoffnung, 1990*  
Regie: Xavier Köller



*Uli der Pächter, 1955*  
Regie: Franz Schnyder



*Les petites fugues, 1979*  
Regie: Yves Yersin



*Die schwache Stunde, 1991*  
Regie: Danielle Giuliani



*Es geschah am bellichten Tage, 1958*  
Regie: Ladislao Vajda



*Arthur Rimbaud, une biographie, 1991*  
Regie: Richard Dindo



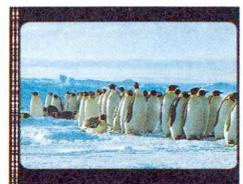
*Farinet, 1938*  
Regie: Max Häufler



*Liebe Lügen, 1995*  
Regie: Christoph Schertenleib



*Matto regiert, 1947*  
Regie: Leopold Lindtberg



*Der Kongress der Pinguine, 1993*  
Regie: Hans-Ulrich Schlumpf



*Il bacio di Tosca, 1985*  
Regie: Daniel Schmid



*Reisen ins Landesinnere, 1988*  
Regie: Matthias von Gunten



*Innocenza, 1986*  
Regie: Villi Hermann



*Höhenfeuer, 1986*  
Regie: Fredi M. Murer

Wenn Sie mehr über “Uli der Pächter” und “Liebe Lügen” wissen als über Strip und Strap: Besprechen Sie Ihre Geldangelegenheiten doch mit einem unserer Spezialisten für Private Banking. Stellen Sie fest, dass Ihr auf seinem Gebiet über alles wie beim Film. Sie sind Produzent und haben das letzte Wort, Ihr Anlageberater führt Regie. Und Ihr Vermögen entwickelt sich ganz nach Drehbuch.

**UBS Private Banking**  
Der Spezialist für Ihr Vermögen

Bereits beim ersten Gespräch persönlicher Anlageberater Bescheid weiss. Es ist fast

Wir machen mit.





Erstklassig ausgestattet, aber leider nicht teuer: der Rover 623 Si.



## „Sehr luxuriös, indeed, Sir Gerald. Mein Butler hat ihn übrigens in Rot.“

Der Rover 623 Si ist zwar in allem sehr exklusiv, aber leider nicht im Preis. Wer also mit seinem Auto gerne angibt, erzählt besser vom gediegenen Interieur mit Ledersitzen, edlen Holzeinlagen und Klimaanlage. Oder vom elektrischen Glas-Hebe-Schiebe-Dach und vom elektrisch verstellbaren

Fahrsitz mit 8 Positionen. Auch das Sicherheitskonzept wäre ein Thema – denn ABS und Doppel-airbag sind serienmässig dabei. Und weil der Rover 623 Si einfach neidisch macht, haben wir ihn vorsorglich mit Alarmanlage und dreifacher Wegfahrsperrung ausgestattet. Serienmässig, of course.



A CLASS OF ITS OWN



Rover 620 Si  
Fr. 32'000.-



Rover 620 Ti Turbo  
Fr. 40'100.-



Rover 623 Si  
Fr. 38'650.-